
Richtlinien und Hinweise zur Betreuung von Projektarbeiten durch die Praxispartner im Rahmen des Bachelorstudiums

1. Ziel und Thema der Projektarbeiten
2. Abgabe der Projektarbeiten
3. Umfang und Form der Projektarbeiten
4. Betreuung und Benotung der Projektarbeiten

Anlagen:

Muster Deckblatt

Muster Notenvorschlag (zwei alternative Varianten)

Muster Online-Formular zur Meldung/Anmeldung von Projektarbeiten

Stand: 20.01.2025

Richtlinien und Hinweise zur Betreuung von Projektarbeiten durch die Praxispartner im Rahmen des Bachelorstudiums

1. Ziele, Bearbeitungszeiträume und Themen der Projektarbeiten

Projektarbeiten sind schriftliche Prüfungsleistungen der Studierenden, die in den Praxisphasen zu erbringen sind. Sie behandeln Themen, die für die jeweilige Ausbildungsstätte von praktischem Nutzen sein sollen. Mit den Projektarbeiten sollen die Studierenden nachweisen, dass sie praxisrelevante Problemstellungen mit Hilfe ihrer in den Theorie- und Praxisphasen erworbenen Kenntnisse und unter Heranziehung geeigneter Fachliteratur selbstständig bearbeiten können. Dazu gehört eine theoretische Durchdringung der durchzuführenden praktischen Tätigkeiten und Untersuchungen.

Projektarbeiten werden in den Praxisphasen des ersten, zweiten, dritten und fünften Semesters erstellt.

- Die **Projektarbeit der Praxisphase des ersten Semesters** wird als nicht benotete **Testleistung** erbracht, die übrigen Projektarbeiten als benotete Prüfungsleistungen (ab Matrikel 2024).
- Mit Ausnahme der Studiengänge Elektrotechnik/Automatisierungstechnik und Soziale Arbeit wird in den **Praxisphasen des zweiten und dritten Semesters** eine **semesterübergreifende** Projektarbeit angefertigt (ab Matrikel 2024).

Die Themenstellung der Projektarbeiten erfolgt grundsätzlich durch den Praxispartner in Abstimmung mit dem zuständigen Studienrichtungsleiter.

- Mit Ausnahme der Studiengänge Engineering am Campus Eisenach sowie Elektrotechnik/Automatisierungstechnik, Soziale Arbeit und Betriebswirtschaft am Campus Gera wird das Thema der **letzten Projektarbeit des Studiums** (in der Praxisphase des fünften Semesters) von der Ausbildungsstätte vorgeschlagen und durch die DHGE festgelegt.

Mit dem **Thema** der Projektarbeit ist an die Studierenden zugleich eine kurze Beschreibung der **Zielstellung** und der inhaltlichen **Schwerpunkte** der Projektarbeit auszugeben. Thema, Zielstellung und Schwerpunkte sind zugleich **an die DHGE zu melden**. Hierfür wird auf der Website der DHGE unter dem Studierenden Self-Service ein **Online-Formular** zur Verfügung gestellt.

Die Leiter der Studienrichtungen geben bei Bedarf gerne Hilfestellungen bei der Themenauswahl.

2. Abgabe der Projektarbeiten

Die jeweilige Projektarbeit ist von den Studierenden spätestens bis Freitag in der ersten Woche der jeweils anschließenden Theoriephase (**Abgabetermin**) beim Betreuer der Ausbildungsstätte in einfacher Ausfertigung und bei der Dualen Hochschule in einfacher Ausfertigung als Ausdruck sowie zusätzlich in elektronischer Form abzugeben. Bei zu benotenden Projektarbeiten reichen die Betreuer spätestens vier Wochen nach dem Abgabetermin ihren begründeten Notenvorschlag (siehe Abschnitt 4) bei der Dualen Hochschule schriftlich ein.

3. Umfang und Form der Projektarbeiten

Den Umfang der Projektarbeiten regeln die jeweils geltenden Studienordnungen. Je nach Studiengang sind die folgenden Seitenzahlen als **Richtwerte** vorgegeben (bei Schriftgröße 12 und 1½-zeiligem Abstand, ohne Deckblatt, Verzeichnisse, Anlagen):

Praxisphase des ersten Semesters:

Projektarbeit I (nicht benotete Testleistung) ca. 10 Seiten

Praxisphasen des zweiten und dritten Semesters:

semesterübergreifende Projektarbeit II ca. 30 Seiten

nicht semesterübergreifende Projektarbeiten II und III jeweils ca. 20 Seiten*

*bis Matrikel 2023 alle Studiengänge, ab Matrikel 2024 nur Studiengänge Elektrotechnik/Automatisierungstechnik und Soziale Arbeit

Praxisphase des fünften Semesters (letzte Projektarbeit des Studiums):

„besondere“ Projektarbeit in Anwendung von § 18 Abs. 5 DHGEPrüfO ca. 30 Seiten

„standardmäßige“ Projektarbeit ca. 20 Seiten**

**nur Studiengänge Engineering am Campus Eisenach sowie Elektrotechnik/Automatisierungstechnik, Soziale Arbeit und Betriebswirtschaft am Campus Gera

Der formale Aufbau der Projektarbeiten soll dabei im Grundsatz dem einer Hausarbeit im Rahmen eines Hochschulstudiums entsprechen. Dazu gehören vor allem:

- ein Deckblatt mit Themenstellung und sonstigen „Rahmenangaben“,
- ein Inhaltsverzeichnis,
- ein Abbildungs- und/oder Abkürzungsverzeichnis (falls erforderlich),
- eine einleitende Beschreibung der Problem- und Zielstellung,
- ein Analyseteil,
- eine Erarbeitung von Lösungsvarianten bzw. -vorschlägen,
- eine Zusammenfassung, ggf. mit Ausblick auf weiterführende Arbeiten,
- ein Literaturverzeichnis und
- Anlagen mit Anlagenverzeichnis (falls erforderlich).

4. Betreuung und Benotung der Projektarbeiten

Die Studierenden werden bei der Erstellung der jeweiligen Projektarbeit durch einen fachlich qualifizierten Vertreter der betreffenden Ausbildungsstätte betreut.

Die jeweilige Note wird durch die DHGE auf **Vorschlag der Ausbildungsstätte** vergeben. Der Betreuer der Ausbildungsstätte muss den Notenvorschlag schriftlich begründen. Die Duale Hochschule hat dabei das Recht, aus fachlichen Gründen eine andere als die vorgeschlagene Note zu vergeben.

Mit Ausnahme der Studiengänge Engineering am Campus Eisenach sowie Elektrotechnik/Automatisierungstechnik, Soziale Arbeit und Betriebswirtschaft am Campus Gera wird die **letzte Projektarbeit des Studiums** (in der Praxisphase des fünften Semesters) durch den Betreuer der Ausbildungsstätte und durch einen Betreuer der DHGE begleitet. In diesem Fall ergibt sich die Note aus dem arithmetischen Mittel der durch die beiden Betreuer vergebenen Noten. Ist der Abstand der bei der Bewertung durch die beiden Betreuer vergebenen Noten größer als Eins, so wird von der DHGE ein weiterer Gutachter bestellt, der die Note festsetzt.

Entsprechend der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGEPrüfO) sind bei der Notenvergabe folgende Maßstäbe anzusetzen:

1,0 bis 1,5 = sehr gut	eine hervorragende Leistung;
1,6 bis 2,5 = gut	eine erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegende Leistung;
2,6 bis 3,5 = befriedigend	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht;
3,6 bis 4,0 = ausreichend	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen entspricht;
4,1 bis 5,0 = nicht ausreichend	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

Im Hinblick auf die Bewertung wird empfohlen, sich an folgenden Kriterien zu orientieren:

a) Gliederung

- Übersichtlichkeit
- Aufbau-logik
- Themenbezug

b) Problemlösung und fachliche Präsentation der Ergebnisse

- Schwerpunktsetzung
- Kritische Analyse und Synthese
- Anwendung von Fachkenntnissen
- Lösungsvorschläge/praktische Umsetzbarkeit
- Innovationscharakter
- Wissenschaftlicher Gehalt der Arbeit

c) Gedankenführung

- Verständlichkeit
- Eigeninitiative
- Kreativität
- Argumentationsketten

d) Formale Darstellung

- Äußere Form der Arbeit
- Ausdruck, Stil
- Vollständigkeit

Die folgende Checkliste enthält mögliche Fragestellungen zur Prüfung und Beurteilung der Projektarbeiten, die sich aus dem obigen Kriterienkatalog ableiten:

- 1) Orientiert sich die Projektarbeit konsequent am gestellten Thema (oder wird am Thema vorbei geschrieben)?
- 2) Wird einleitend die Problem- und Zielstellung der Arbeit klar formuliert?
- 3) Folgt die Arbeit in ihrem Aufbau (Gliederung) einer nachvollziehbaren Logik (Argumentationsführung), ist also ein „roter Faden“ erkennbar?
- 4) Wurde in angemessenem Umfang vorhandene Fachliteratur ausgewertet?
- 5) Wird konsequent auf die verwendeten Quellen verwiesen?
- 6) Ist die vorgenommene Analyse (inklusive Datensammlung und -auswertung) fundiert und nachprüfbar?
- 7) Werden die Ergebnisse der Arbeit zusammengefasst und gewertet?
- 8) Entspricht das Ergebnis der verfolgten Zielstellung, insbesondere dem erwarteten praktischen Nutzen?
- 9) Ist die Projektarbeit in ihrem formalen Aufbau (siehe oben unter 3.) vollständig?
- 10) Sind äußere Form, Rechtschreibung, Grammatik, Ausdruck usw. zufriedenstellend?

Die genannten Kriterien stellen Empfehlungen dar. Erfahrene Gutachter werden ihre Bewertung vom Gesamteindruck abhängig machen.

Die Duale Hochschule stellt zur weiteren Unterstützung ein Muster für das Deckblatt sowie zwei alternative Muster für den Notenvorschlag zur Verfügung. Diese Muster sollten zur verwaltungstechnischen Vereinfachung verwendet werden und können auf der Website der DHGE im Word-Format abgerufen werden:

[Hinweise zur Betreuung von Projekt- und Bachelorarbeiten durch die Praxispartner - Duale Hochschule Gera-Eisenach](#)

Muster Deckblatt

THEMA

Projektarbeit Nr. I II III IV

vorgelegt am: _____

von: _____

Matrikel-Nr.: _____

DHGE Campus: _____

Studienbereich: _____

Studiengang: _____

Kurs: _____

Ausbildungsstätte: _____

Betreuer/in: _____

Notenvorschlag zur Projektarbeit

(Mustervariante 1)

T H E M A

Hinweis für die betrieblichen Betreuer/innen der Projektarbeit:

Die Einreichung des begründeten Notenvorschlags muss **spätestens vier Wochen nach dem Abgabetermin der PA** erfolgen.

Projektarbeit Nr. (bitte ankreuzen):

Semesterzuordnung der PA nach Studienplan:	2. Semester	3.Semester	5. Semester*
a) alle Studiengänge außer b)	semesterübergreifende PA II <input type="checkbox"/>		PA III <input type="checkbox"/>
b) Studiengänge Soziale Arbeit und Elektrotechnik/Automatisierungstechnik	PA II <input type="checkbox"/>	PA III <input type="checkbox"/>	PA IV <input type="checkbox"/>

* Dieses Formular für die **PA des 5. Semesters** bitte **nur** im Fall der Studiengänge **Betriebswirtschaft/Gera, Elektrotechnik/Automatisierungstechnik, Soziale Arbeit** und **Engineering** verwenden. Für die übrigen Studiengänge nutzen Sie bitte zur Bewertung der PA des 5. Semesters das Beurteilungsblatt für die „besondere“ Projektarbeit des 5. Semesters mit je einem Gutachter der Ausbildungsstätte und der DHGE.

Name,Vorname

Studierende/r: _____

Matrikel-Nr.: _____

Name,Vorname

Betreuer/in: _____

Kontakt

Betreuer/in: _____

Ausbildungsstätte: _____

Begründung des Notenvorschlags:

Bitte Rückseite beachten!

Begründung des Notenvorschlags (ggf. Fortsetzung):

--

Notenvorschlag:

--

Ort, Datum, Unterschrift Betreuer/in

Durch den/die Gutachter/in der DHGE auszufüllen:

Gutachter/in der
DHGE: _____

Ich stimme dem obigen Notenvorschlag zu: ja nein

Falls nein: Ich ver gebe abweichend vom Notenvorschlag die Note:

(Fachliche Begründung siehe Beiblatt)

Ort, Datum, Unterschrift Gutachter/in der DHGE

Notenvorschlag zur Projektarbeit (Mustervariante 2)

T H E M A

Hinweis für die betrieblichen Betreuer/innen der Projektarbeit:

Die Einreichung des begründeten Notenvorschlags muss **spätestens vier Wochen** nach dem **Abgabetermin der PA** erfolgen.

Projektarbeit Nr. (bitte ankreuzen):

Semesterzuordnung der PA nach Studienplan:	2. Semester	3.Semester	5. Semester*
c) alle Studiengänge außer b)	semesterübergreifende PA II <input type="checkbox"/>		PA III <input type="checkbox"/>
d) Studiengänge Soziale Arbeit und Elektrotechnik/Automatisierungstechnik	PA II <input type="checkbox"/>	PA III <input type="checkbox"/>	PA IV <input type="checkbox"/>

* Dieses Formular für die **PA des 5. Semesters** bitte **nur** im Fall der Studiengänge **Betriebswirtschaft/Gera, Elektrotechnik/Automatisierungstechnik, Soziale Arbeit** und **Engineering** verwenden. Für die übrigen Studiengänge nutzen Sie bitte zur Bewertung der PA des 5. Semesters das Beurteilungsblatt für die „besondere“ Projektarbeit des 5. Semesters mit je einem Gutachter der Ausbildungsstätte und der DHGE.

Name, Vorname

Studierende/r: _____

Matrikel-Nr.: _____

Name, Vorname

Betreuer/in: _____

Kontakt

Betreuer/in: _____

Ausbildungsstätte: _____

Bewertungskriterium	Teilnote	Gewichtung	Gewichtete Teilnote	Teilnotenbegründung
<i>Gliederung</i> <ul style="list-style-type: none"> • Übersichtlichkeit • Aufbau logik • Themenbezug 		0,10	0,0	
<i>Problemlösung und fachliche Präsentation der Ergebnisse</i> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunktsetzung • Krit. Analyse u. Synthese • Anw. von Fachkenntnissen • Lösungsvorschläge / praktische Umsetzbarkeit • Innovationscharakter • Wissenschaftlicher Gehalt 		0,60	0,0	

Gedankenführung <ul style="list-style-type: none"> • Verständlichkeit • Eigeninitiative • Kreativität • Argumentationsketten 		0,20	0,0	
Formale Darstellung <ul style="list-style-type: none"> • Äußere Form der Arbeit • Ausdruck, Stil • Vollständigkeit 		0,10	0,0	
Notenvorschlag: (Summe der gewichteten Teilnoten, wird gemäß Prüfungsordnung auf eine Nachkommastelle abgerundet)			0,00	

 Ort, Datum, Unterschrift Betreuer/in

Durch den/die Gutachter/in der DHGE auszufüllen:

Gutachter/in der
 DHGE: _____

Ich stimme dem obigen Notenvorschlag zu: ja nein

Falls nein: Ich vergebe abweichend vom Notenvorschlag die Note:

(Fachliche Begründung siehe Beiblatt)

Ort, Datum, Unterschrift Gutachter/in der DHGE

Online-Formular zur Meldung/Anmeldung von Projektarbeiten im Studierenden Selfservice

Anmeldung

Füllen Sie die nachstehenden Felder aus und senden Sie uns die Informationen durch Anklicken der Schaltfläche "Absenden" zu. Bitte beachten Sie, dass die mit * markierten Felder Pflichtfelder sind!

Hinweise:

Bitte beachten Sie vor dem Absenden, dass im ersten Feld richtigerweise Ihre Studienrichtung ausgewählt ist.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das für Ihre Studienrichtung zuständige Sekretariat.

Studienrichtung: *

Elektrotechnik/Automatisierungstechnik ▼

Art der Arbeit: *

Projektarbeit I ▼

Name, Vorname: *

Matrikelnummer *

E-Mail-Adresse (für eventuelle Rückfragen): *

Praxispartner (Name, Anschrift): *

Arbeitstitel: *

Zielstellung: *

Inhaltliche Schwerpunkte: *

Durchführungszeitraum von: *

TT.MM.JJJJ

Durchführungszeitraum bis *

TT.MM.JJJJ

Betreuer/in im Ausbildungsbetrieb ODER betreuender Professor der DHGE

Hinweis: Bitte halten Sie mit der Betreuerin / dem Betreuer unbedingt Rücksprache!

Betreuer Name, Vorname *

Betreuer Akademischer Grad *

Betreuer E-Mail-Adresse *

Betreuer Telefon

ABSCHICKEN